

Engerl für den Weihnachtsmarkt

Ausstellung in der Markthalle – Himmlische Boten gesucht

Neuburg Einmal im Jahr holt Angelika Burghart die Vitrinen im Obergeschoss der Markthalle aus ihrem Dornröschenschlaf. Im Advent und damit zeitgleich zum Weihnachtsmarkt am Schranenplatz findet dort nämlich eine vorweihnachtliche Ausstellung statt. Ständen in den vergangenen drei Jahren Schnitzkunstwerk, Krippen und altes Spielzeug im Vordergrund, liegt der Schwerpunkt heuer beim Thema „Engerl“. Stadt und Stadtmarketing möchten die Schau auch diesmal mit Leihgaben aus der Bevölkerung bestücken. Im Sommer 2010 hatte Angelika Burghart vom Städtischen Ordnungsamt die Idee, den Weihnachtsmarkt mit einer Themen-Ausstellung zu bereichern. In liebevoller Detailarbeit verwandelte sie das ange-

staubte Areal in ein festliches Rund. Und tatsächlich nutzten viele Marktbesucher das ansprechende Zusatzangebot.

Rege Beteiligung erhofft

Angespornt vom Erfolg der ersten drei Jahre soll es auch im Advent 2013 eine Ausstellung geben. „Wir möchten diesmal Engerl in allen Farben und Formen zeigen, egal ob geschnitzt, gemalt oder gebastelt“, erzählt Initiatorin Angelika Burghart und ergänzt: „Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, um möglichst unterschiedliche himmlische Boten zeigen zu können.“ Einschränkungen gibt es dabei keine – so können auch Schutzengelbildchen oder alte Bücher mit Engelbildern oder -geschichten ausgestellt werden. Vom 29. November bis ein-

schließlich 23. Dezember soll die vorweihnachtliche Ausstellung dann täglich von 12 Uhr bis 19 Uhr geöffnet sein. Als Abgabetermin ist Montag, 18. November, zwischen 13 und 17 Uhr in der Markthalle vorgesehen. Die Vitrinengröße gibt folgende Maximalmaße vor: 75 bis 110 cm breit, 70 cm hoch und 55 cm tief. Selbstverständlich sind die Exponate im Rahmen des Weihnachtsmarktes bewacht und versichert. Wer Engerl-Exponate zur Verfügung stellen möchte, wendet sich so bald wie möglich an die Stadt Neuburg.

Text: (Stadt ND/oH)

Ansprechpartnerin

ist Angelika Burghart – Tel.: 08431 / 55-321 oder e-mail: angelika.burghart@neuburg-do-nau.de



TaktGefühl-Spende an ELISA

In regelmäßigen Abständen spendet die Neuburger Tanzschule „TaktGefühl“ an ELISA, Neuburgs Verein zur Familiennachsorge für schwerst-, chronisch und krebserkrankte Kinder e.V. Renate Fabritius-Glaßner, Geschäftsführerin von ELISA, freute sich in den Räumen der Tanzschule TaktGefühl, den

Scheck in Höhe von 500 Euro entgegennehmen zu dürfen. „Ein Euro der Kursgebühr jedes Tanzschülers geht an ELISA“, so Stefanie Gramlich von der Tanzschule. Und auch weiterhin wollen die Inhaber Stefanie Gramlich und Bernhard Gems ELISA unterstützen. Die Spendenübergabe fand in der Tanzschule direkt am Do-

naukai während des Kinderballett-Unterrichts statt. Im Bild Kinderballett-Trainee Maxi Bauer (links), Stefanie Gramlich (TaktGefühl, Mitte) und Renate Fabritius-Glaßner (ELISA, rechts), zusammen mit den Ballettmäusen. Text/Bild: (pr/oH)

Himmelblaues Wochenende

Herbstliches Neuburg vom 4.-6. Oktober

Neuburg Das nächste Himmelblaue Wochenende vom 4. - 6. Oktober hat für Gäste und Einheimische jede Menge zu bieten. Der Herbst hält Einzug und lädt zum Spazieren und Flanieren ein, um die letzten Sonnenstrahlen einzufangen – ob beim gemütlichen Einkaufsbummel oder in einem der zahlreichen Cafés. Viele Geschäfte öffnen ihre Türen länger und auch das Parken in der gesamten Innenstadt und den Tiefgaragen ist wie gewohnt kostenlos. Samstag beginnt der Tag schon früh – von 6:30 bis 12:00 Uhr kann man sich auf dem Wochenmarkt am Schranenplatz mit frischem Obst und Gemüse eindecken. Die Fieranten haben den Monat Oktober unter das Thema „Herbstzeit ist Erntezeit“ gestellt und möchten für die Ernte danken. Am Himmelblauen Samstag wird also Erntedank gefeiert. Vor der Markthalle steht ein Gabentisch, den Pfarrer Kapfer und Pfarrer Gerhard Steiner segnen werden. Anschließend werden die Früchte der „Neuburger Tafel“ zur Verfügung gestellt. Für Eltern, die in aller Ruhe Besorgungen erledigen möchten, bietet sich die Kinderbetreuung des Stadtmarketings an. Von 10.00 - 14.00 Uhr werden die Kleinen im vhs-Gebäude in

der Franziskanerstraße beaufsichtigt und können spielen und sich austoben. Für den Himmelblauen Samstag hat Elisabeth Gottschall sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: sie wird mit den Kindern ein Obst-Mobile basteln. Das ganze Wochenende über stehen außerdem zahlreiche Ausstellungen an. „Kunst an unbekannten Orten“ wird im Oberen (Roten) Tor geboten. Oder Sie besuchen die Städtische Galerie im Fürstengang und genießen die Ausstellung des Künstlers Christian Dumitru mit dem Titel „Gezeigt wird, was an der Wand hängt“. Text: (Stadtmarketing/oH)

der Franziskanerstraße beaufsichtigt und können spielen und sich austoben. Für den Himmelblauen Samstag hat Elisabeth Gottschall sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: sie wird mit den Kindern ein Obst-Mobile basteln. Das ganze Wochenende über stehen außerdem zahlreiche Ausstellungen an. „Kunst an unbekannten Orten“ wird im Oberen (Roten) Tor geboten. Oder Sie besuchen die Städtische Galerie im Fürstengang und genießen die Ausstellung des Künstlers Christian Dumitru mit dem Titel „Gezeigt wird, was an der Wand hängt“. Text: (Stadtmarketing/oH)



Wie schon in den letzten Jahren, organisiert Angelika Burghart auch heuer zum Weihnachtsmarkt eine Ausstellung in der Markthalle. Thema: „Engerl“ in allen Erscheinungsformen.

Aus Liebe zum Buch aktiv

Die Freunde und Förderer der Provinzialbibliothek begrüßten in Neuburg Mitglieder der weltweiten Vereinigung „aib“ (International Association of Bibliophiles)

Neuburg Bücher sind „eine kleine Vorwegnahme der Unsterblichkeit“, hat Umberto Eco einmal gesagt. Auch die Neuburger Provinzialbibliothek gibt ein respektables Zeugnis davon, welchen unsterblichen Schatz Bücher in sich bergen. Doch ein solcher Schatz ist überall bedroht – das wissen Bücherfreunde nur zu gut. In einer Zeit wachsender Aufgaben auf dem Informations- und Bibliothekssektor und sinkender staatlicher Etats hat es sich der Verein „Freunde und Förderer der Staatlichen Bibliothek Neuburg an der Donau e. V.“ zur Aufgabe gemacht, die Staatliche Bibliothek Neuburg - die sogenannte „Provinzialbibliothek“ – an der Donau im Zusammenwirken mit der Leitung des Hauses ideell und finanziell zu fördern. Er setzt sich dafür ein, dass die Provinzialbibliothek

in Neuburg an der Donau der Öffentlichkeit weiter zugänglich sein kann. Wo der Staat sparen muss – und das betrifft auch ein so wohlhabendes Bundesland wie Bayern – ist eine Institution wie die Provinzialbibliothek auf private Unterstützung angewiesen. Dieses Engagement ist „unbezahlbar“, weil es da beginnt, wo die staatliche Fürsorge aufhört. 1,5 Planstellen für das Aufrechterhalten des Geschäftsbetriebs – und dabei ist die Fernleihe seine Kerndienstleistung – sind sehr knapp bemessen. Die Einsparungsmaßnahmen des Freistaates gefährden immer wieder den Fortbestand der Bibliothek. Seit Gründung der Bibliothek im Jahre 1803 konnte wegen fehlender Mittel kein kontinuierlicher Bestandsaufbau gepflegt werden. Um sich im

Wettbewerb behaupten zu können, muss die Neuburger Provinzialbibliothek zu den Initiativen und innovativen Bibliotheken Bayerns gehören. Dabei kann sie auf die Unterstützung durch ihren Freundeskreis zählen, der sich vor zehn Jahren gegründet hat und heute rund 50 Mitglieder umfasst. Vorgangene Woche bestand die Gelegenheit, die Aktivitäten des Freundeskreises einer 130 Personen starken Reisegruppe vorzustellen, die im Rahmen ihres Kongresses in München auch in der Residenzstadt Station gemacht hatte. Die „aib“ – eine internationale Vereinigung von Bücherliebhabern – tagte für eine Woche in München und besuchte neben den großen Bibliotheken in Augsburg und Regensburg auch die Bischofsstadt Eichstätt mit dem Diözesanmuseum und der Unibibliothek –

sowie die Ottheinrichstadt. Dort überbrachte Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling die Grüße der Stadt Neuburg. In insgesamt sechs Gruppen und drei Sprachen aufgeteilt, lernten sie anschließend auf einer Stadtführung unter anderem das Schloss und die Provinzialbibliothek kennen. Zur Gruppe gehörten Persönlichkeiten, die sich sowohl geschäftlich als Museumsleiter, Bibliothekare oder Antiquare als auch privat der Bücherliebe verschrieben haben. Beeindruckt zeigte sich die aib-Gesellschaft, als Dr. Ivo Heinrichs und Alex Fitzek für den Freundeskreis in einem Grußwort skizzierten, welche Unterstützung der Provinzialbibliothek in den zehn Jahren seit Gründung des Freundeskreises zuteil geworden war. Die 50 Mitglieder haben zwischenzeitlich mit Buchpatenschaft



Dr. Ivo Heinrichs (links) und Alex Fitzek hielten das Grußwort des Freundeskreises.

ten, die der Freundeskreis ins Leben gerufen hat und bestandserhaltenden Maßnahmen rund 50.900 Euro an finanzieller Unterstützung für die Provinzialbibliothek freigesetzt. Bis Ende 2014 wird die Retrokonversion des Bibliotheksbestands abgeschlossen sein – die Ausgaben werden sich dafür auf rund 35.000 Euro beziffern. Bei dieser Maß-

nahme konnte festgestellt werden, dass 11 % des Altbestands der Provinzialbibliothek bisher in keiner anderen bayerischen Bibliothek – auch nicht in der Staatsbibliothek in München! – vorhanden waren. Auch ein kleiner Beitrag zur Unsterblichkeit ...

Text: Alex Fitzek, Bild: Ulli Hamm

AKTUELLES

AKTIVSENIOREN BERATEN

Neuburg Die Aktivsenioren Bayern e.V. halten am Donnerstagvormittag, 10. Oktober, einen Sprechtag im Haus der Begegnung in Schrobhausen (Metzgergasse 1) ab. Existenzgründer und Unternehmer können sich dort umfassend und kostenlos beraten lassen. Die Aktivsenioren sind ein in Bayern organisierter Verein von ehemaligen Unternehmern und Führungskräften, die als Lotsen zur Selbsthilfe bei Existenzgründung fungieren. In den Beratungen geben sie ihre umfassende Erfahrung aus einem langen Berufsleben kompetent weiter. Sie helfen bei der Prüfung des Unternehmenskonzeptes, weisen auf notwendige Maßnahmen oder mögliche Alternativen hin und unterstützen bei weiteren Schritten durch Coachings.

Anmeldung

unter Telefon 08431/57-425 oder E-Mail wirtschaftsfoerderung@lra-nd-sob.de.

VDK-REISE

Neuburg Der VdK-Kreisverband lädt wieder zu einer Reisepräsentation am Freitag, 11. Oktober 2013, um 18 Uhr in den Vortragsraum der Geriatrie, Bahnhofstraße 170, 86633 Neuburg ein. Schwerpunkte sind Rundreisen durch Marokko, Baltikum und der Golf von Sorrent mit Amalfiküste sowie eine Übersicht über das Reiseprogramm 2014. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Näheres bei Walther Thurnwald, Tel: 08431/2871 oder mobil 0176/84792111.

IMPRESSUM

AD **BVDA**
Neuburg extra
Wochenzeitung für Neuburg und den Altlandkreis
Verteilte Auflage
28.940 (III. Quartal 2013)
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BDZV.
Herausgeber & Druck
Presse- Druck- und Verlags GmbH,
Curt-Frenzel-Straße 2,
86167 Augsburg, Telefon (0821) 777-0
Verlagsleitung
Herbert Dachs
Regionalverlagsleitung
Harald Steiger
Medien Service Center
Neuburger Rundschau und
Neuburg extra
Färberstraße C 89, 86633 Neuburg
Verantwortlich für den Anzeigen
Ernst Zettel, Anzeigenverkaufsleiter
Kontakt zur Anzeigenabteilung
Geschäftskunden
Tel. (08431) 6776-20
E-Mail anzeigen@neuburger-rundschau.de
Privatkunden
Tel. (08431) 6776-90
E-Mail anzeigen@neuburger-rundschau.de
derzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 57 gültig
Verantwortlich für den Inhalt
Alex Fitzek (verantwortlich),
Ulli Hamm (CAP- Agentur für
Kommunikation und Werbung GbR)
Kontakt zur Redaktion
Tel. (08431) 6055-30
E-Mail extra@neuburger-rundschau.de
Zustellservice
Tel. 08431/67 76-80
E-Mail: abo@neuburger-rundschau.de

Dehner GmbH & Co. KG, Donauwörther Straße 3-5, 86641 Rain, Zentrale Tel.: +49 (0)9091-770

HIER GIBT'S DIE PAYBACK PUNKTE!

Wärmste Empfehlung von Dehner!

dehner.de

Feuerbällchen-Grillanzünger
500 g
vorher je 4.-
2.99
(5,98 €/kg)

hoher Heizwert; geprüfte Qualität

Hochwertige Holzbriketts 10 kg
aus naturreinem Holz gepresst
vorher je 3.-
2.69
(0,27 €/kg)

Dieses Angebot ist gültig von Fr 04.10. bis Mi 09.10.2013 und nur in den aufgeführten Märkten. Solange der Vorrat reicht.

Dehner
Ihr Garten- und Zoospezialist

- Augsburg- Ackermannstraße
- Rain Blumenpark
- Kaufbeuren
- Augsburg- Lechhausen
- Senden
- Königsbrunn
- Ingolstadt
- Memmingen
- Neu-Ulm
- Kempten
- Heidenheim